Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1957)

Artikel: Vom Grünherzbaum und andern Harthölzern
Autor: A.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988327

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grünherzbäume am Mazaruńifluss in Surinam (= Niederländisch-Guayana).

VOM GRÜNHERZBAUM UND ANDERN HARTHÖLZERN

Bei uns zählen wir Eiche, Buche, Ahorn, Esche, Ulme, Walnussbaum, Birnbaum und die Steinobstbäume zu den harten, Hartriegel (Kornelkirsche), Weissdorn, Schwarzdorn und Buchsbaum zu den sehr harten Hölzern. Die Härte dieser mitteleuropäischen Wald- und Feldbäume reicht aber bei weitem nicht an die Widerstandskraft tropischer Harthölzer heran.

Die bekanntesten aussereuropäischen Harthölzer sind das Pockholz, das Eisenholz, das Quebrachoholz, das Teakholz, das Ebenholz und das Grünholz. Der auf unseren Bildern wiedergegebene, bis 30 m hohe Grünholz- oder Grünherzbaum (Nectandra Rodiei) kommt in den heissfeuchten Tropenwäldern Guayanas und Westindiens vor. Er stellt eine der etwa 90 Arten der tropisch-amerikanischen Pflanzengattung Nectandra aus der Familie der Lorbeergewächse dar. Das grünliche, sehr harte Kernholz hat ein spezifisches Gewicht von 1,15, ist also schwerer als Wasser und

Beim Verladen des schweren Grünholzes dürfen die Flussbarken nicht überlastet werden, da sie sonst versinken.

kann daher nicht geflösst, sondern muss wie Eisen in Barken verladen werden. Da das Grünholz auch bei ständiger Feuchtigkeit sehr dauerhaft ist und selbst dem Schiffsbohrwurm und den Termiten zu trotzen vermag, braucht man es gerne im Schiffs- und Schleusenbau, für Wasserräder, Turbinen und andere Unterwasserbauten. Auch die Bildhauer schätzen das feine, harte Grünholz, das sich wie Marmor polieren lässt. – Aus der Rinde des Grünherzbaums gewinnt man ein Pflanzengift (Alkaloid), das Bebirin, das übrigens auch in unserem Buchs vorkommt. Das Bebirin dient wie das Chinin als Mittel gegen Fieber. A. B.

IM ZOO-SPITAL

Ein zoologischer Garten mit mehreren tausend Pfleglingen lässt sich in mancher Hinsicht mit einer Stadt von gleicher Einwohner-